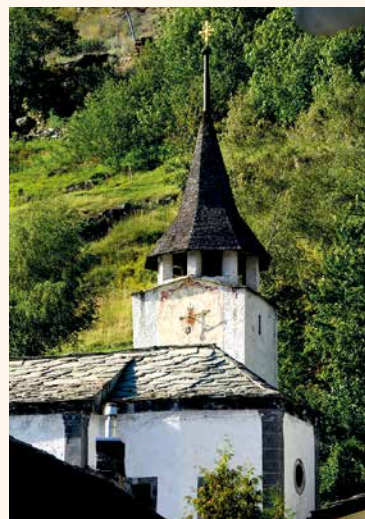
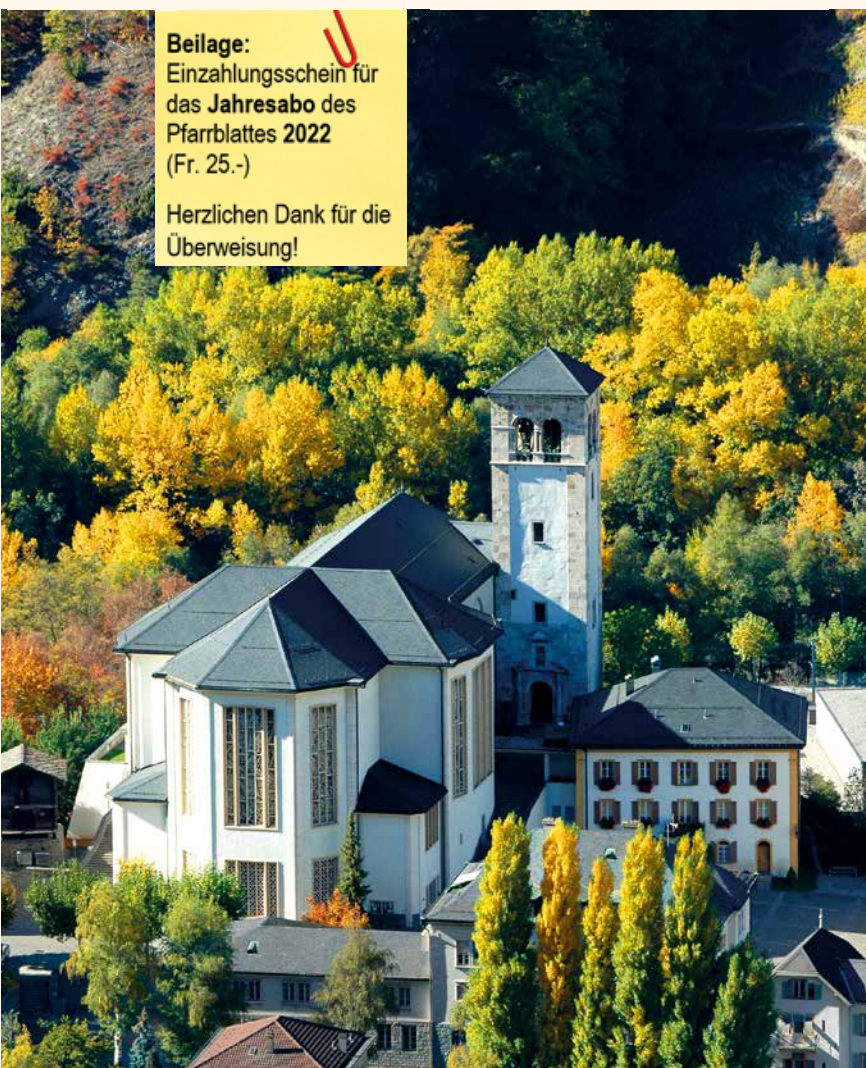


# Pfarrei St. Martin

## Visp – Eyholz – Baltschieder

Beilage:  
Einzahlungsschein für  
das Jahresabo des  
Pfarrblattes 2022  
(Fr. 25.-)

Herzlichen Dank für die  
Überweisung!



# Allgemeine Gottesdienstordnung

## An Sonn- und Feiertagen

### Am Vorabend

18.00 Eucharistiefeier in Visp

### Am Tag

10.00 Eucharistiefeier in Visp

18.30 Eucharistiefeier in Baltschieder

## An Werktagen

### Bruder-Klaus-Kapelle

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

## Schulgottesdienste 6 x pro Jahr

Die Schulgottesdienste werden im Pfarrblatt aufgeführt oder angekündigt.

## Gottesdienstraum Baltschieder

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

## Rosenkranzgebet

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

### Bruder-Klaus-Kapelle

**Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.**

## Kommende liturgische Feiern der Pfarrei

**Krankensonntag** Sonntag, 6. März 2022

**Erstkommunion** Sonntag, 1. Mai 2022

**Firmung** Samstag, 4. Juni 2022

## Woher kommt mir Hilfe?

Vor ein paar Jahren hatte ich eine Klosterfrau getroffen. Sie war gerade zurück im Kloster nach einer Krebsoperation. Sie musste eine Chemotherapie machen.

Während des Gespräches hatte sie mir gesagt:

«Pater, wenn jemand mir sagt, dieses Leiden ist ein Zeichen der Liebe Gottes, dann kann ich das nicht verstehen. Ich kann nicht glauben, dass der liebende Gott mich so leiden lässt. Wenn ich das oft hören muss, bin ich auch ärgerlich.»

In solch einer Situation, wie wir wissen, können wir keine richtige Antwort finden. Man muss immer Zeit lassen, dass Ärger, Zweifel und Wut ein bisschen nachlassen.

«Auf, werde Licht, Jerusalem, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.» Jesaja 60,1

Der Prophet Jesaja will den Israeliten Mut machen, dass sie mit Hoffnung ihr Leben weiterführen, auch wenn Schwierigkeiten und Enttäuschungen entgegenkommen.

Wenn ich diese Worte des Propheten lese, kann ich das Gesicht der Klosterfrau nicht vergessen.



«Ich erhebe meine Augen zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde erschaffen hat.» Psalm 121,1-2.  
In dieser Zeit der Pandemie ist die Frage, Woher kommt mir Hilfe? sehr aktuell.

Maria und Elisabeth, zwei Frauen, die Gott für seine Gnade gelobt haben, können die Gläubigen begleiten. Die Ideen beherrschen die Welt und daraus wird vieles geschehen.

Wenn wir so denken, ist die Gestalt Mariens eine Idee. Sie bewahrte alles und brachte den Retter in die Welt.

Elisabeth dagegen ist ein Geschehnis, ein EVENT, die mit Freude die Nähe einer begnadeten Frau, Maria, feiert.

Am 2. Februar, an Mariä Lichtmess, sieht man die ersten Sonnenstrahlen auf der Ritikapelle. Es ist immer herrlich die Spitze des Weissorns zu betrachten, wenn der Tag anbricht.

Das Licht, das die Welt erleuchtet hat, wird auch unsere Seelen heilen. Das Licht, das aus dem Himmel kommt, kann man nicht erlöschen.

Es brennt und es gibt noch Menschen, die aus dieser Lichtquelle leben.

Dafür sind wir immer dankbar.

Euer P. James, Vikar

Liebe Gottesdienstbesucherinnen  
Liebe Gottesdienstbesucher

**Seit Montag, 20. Dezember 2021  
gelten folgende Schutzmassnahmen**  
(Weisungen des Bistums Sitten)

**In den Werktagsmessen:**

(Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag, 19.00 Uhr)

ohne Zertifikat, jedoch

- > **Maximal 50 Personen  
(inkl. Mitwirkende)**
- > **Maskenpflicht**
- > **Desinfizieren**
- > **Abstand**
- > **Kontaktdaten werden aufgenommen**

**An Wochenenden, Feiertagen,  
Beerdigungen**

(Vorabend- und Sonntags-/Feiertags-  
gottesdienste, Gottesdienste in  
der Pfarrkirche und Dreikönigskirche):

Es gilt **2 G: geimpft, genesen**  
(Zertifikat und Identitätskarte)

- > **Maskenpflicht**
- > **Einlass nur mit gültigem Zertifikat  
(2G)**
- > **zusätzlich ID Karte oder ein anderer  
gültiger Ausweis mit Foto**
- > **Keine Personenbeschränkung**
- > **Abstand**
- > **Desinfizieren**

An der Türe stehen Personen, welche die  
Zertifikate prüfen werden.

Für alle Gottesdienste gilt:  
Keine Anmeldungen nötig!!

Weiterhin gelten strikte Hygienemass-  
nahmen (Desinfizieren der Hände).  
Untersagt bleibt die Mundkommunion,  
der Friedensgruss durch Handreichen,  
Weihwasserbecken.

Diese Massnahmen gelten  
bis auf Weiteres!

Aktuelle Informationen:  
[www.pfarreivis.ch](http://www.pfarreivis.ch)

## Monatskalender

### Februar 2022

- 5. Samstag / Hl. Agatha**, Jungfrau,  
Märtyrin in Catania  
Pfarrkirche, 18.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Robert und Yvonne Glauser-Wyer  
Karl und Hermine Stoffel-Zimmermann  
Erhard Furrer-Arnold  
Marcel Biffiger  
**Gedächtnis für:**  
Josef Kämpfen-Bumann  
Werner Providoli  
Medard Abgottspon  
Pater Emil Furrer  
Dreikönigskirche 19.15 Uhr  
**Musikalische Abendstunde**  
*Die musikalische Abendstunde entfällt.*

- 6. 5. Sonntag im Jahreskreis /  
Taufsonntag**  
*Opfer für die Katholische Aktion*  
Verkündigungstexte:  
L 1: Jes 6,1-2a.3-8  
L 2: 1 Kor 15,1-11  
Ev: Lk 5,1-11  
Pfarrkirche 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr  
**Beichtgelegenheit in der Sakristei  
der Ministranten**  
Pfarrkirche, 10.00 Uhr  
**Amt**  
*Diesen Gottesdienst können Sie  
mitfeiern:*  
[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)  
*roto*  
[www.pfarreivis.ch](http://www.pfarreivis.ch)  
Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr  
**Feierliche Taufe**  
Gottesdienstraum Baltschieder,  
18.30 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Agnes und Raphael Lengen-Fux  
**Gedächtnis für:**  
Rosa und Lia Henzen  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr  
Eucharistiefeier  
in portugiesischer Sprache

**7. Montag**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

Irene und Heinrich Zenhäusern  
und David Kohler  
Aloisia und Josef Wasmer-Heinzmann  
Josef und Klara Marty und Sohn Walter

**9. Mittwoch**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

Margrit und Alice Seematter  
Lina und Gustav Borer  
Viktorine und Peter Lorenz-Kummer  
Ida und Ernest In-Albon-Heinzmann  
und Georges In-Albon

**Gedächtnis für:**

Lina Furrer-Pfammatter

**10. Donnerstag / Gedenktag**

**Hl. Scholastika**, Jungfrau

Gottesdienstraum Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

Arnold Volken-Imoberdorf  
Josef und Maria Truffer-Zurbriggen

**Gedächtnis für:**

Lini Studer-Zimmermann

**11. Freitag / Unsere Liebe Frau in Lourdes**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

**12. Samstag**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

René Heldner

**Gedächtnis für:**

Alois Ruppen  
Gustav Pfaffen, Quirin  
und Sophie Pfammatter

**13. 6. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*

Verkündigungstexte:

L 1: Jer 17,5-8

L 2: 1 Kor 15,12.16-20

Ev: Lk 6,17-18a.20-26

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

*Diesen Gottesdienst können Sie  
mitfeiern:*

[www.youtube.com/walliserfernsehen](http://www.youtube.com/walliserfernsehen)  
rrotv

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Gottesdienstraum Baltschieder,

18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

**14. Montag / Hl. Cyrill (Konstantin),**

Mönch und **Hl. Methodius**, Bischof

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

Pauline und Oswald  
Pfammatter-Wasmer  
Adele und Moritz Jossen-In-Albon  
Pierrette und Walter Bittel-Wyer,  
Pascale und Nicole

**Gedächtnis für:**

Vitus, Anna und Toni Fux  
Elisabeth und Silvan Wyssmann

**16. Mittwoch**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

**17. Donnerstag**

Gottesdienstraum Baltschieder,

08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

**18. Freitag**

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

**Jahrzeit für:**

Bernhard Schneiter  
Erwin und Berta Hornetz-Heldner  
und Frieda Heldner  
Werner Steiner  
Klara und Ernest Bittel-Wenger

**19. Samstag**  
Pfarrkirche, 18.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Kathrin und Armand Zenhäusern-Borter  
Roland Fux  
Maria und Alfred Hutter-Inderkummen  
Jahrgang 1924, Visp  
**Gedächtnis für:**  
Elsa und Adolf Hutter-Studer  
und Richard Studer  
Toni und Julian Nellen  
Vreni Gsponer-Heldner  
Erwin Forny

**20. 7. Sonntag im Jahreskreis /  
Taufsonntag**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
Verkündigungstexte:  
L 1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23  
L 2: 1 Kor 15,45-49  
Ev: Lk 6,27-38

Pfarrkirche 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr  
**Beichtgelegenheit in der Sakristei  
der Ministranten**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

**(«Fasnacht» mitgestaltet von der 8H)**

*Diesen Gottesdienst können Sie  
mitfeiern:*

[www.youtube.com/walliserfernsehen  
rotv](http://www.youtube.com/walliserfernsehen<br/>rotv)

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Gottesdienstraum Baltschieder,  
18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

**21. Montag**  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Hermine und Josef Andres-Schaller  
Maria und Alfred Hutter-Inderkummen  
Hélène Gsponer  
Noemie und Walter  
Schnydrig-Heinzmann  
**Gedächtnis für:**  
Alexander, Ida und Leo Studer  
und Barbara Nussbaum Studer

**23. Mittwoch / Hl. Polykarp,** Bischof  
von Smyrna und Märtyrer  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr  
**Gedächtnis für:**  
Liliane Gsponer

**24. Donnerstag / Hl. Matthias,** Apostel  
Gottesdienstraum Baltschieder,  
08.00 Uhr  
Eucharistiefeier  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Louis Studer-In-Albon und Florantine  
und Josef Studer-Kenzelmann  
Frieda und Otto Studer

**25. Freitag**  
Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Walter und Willi Marner  
Ida und Severin Heldner-Heldner

**26. Samstag**  
Pfarrkirche, 18.00 Uhr  
**Jahrzeit für:**  
Bernadette Walter-Escher  
Hans und Anna Sarbach Imhasly  
und Tochter Johanna  
Paul Sarbach  
Pia und Siegfried Heinzmann

**27. 8. Sonntag im Jahreskreis**  
*Opfer für die Auslagen der Pfarrei*  
Verkündigungstexte:  
L 1: Sir 27,4-7  
L 2: 1 Kor 15,54-58  
Ev: Lk 6,39-45  
Pfarrkirche, 10.00 Uhr  
**Amt**

Diesen Gottesdienst können Sie  
mitfeiern:

[www.youtube.com/walliserfernsehen  
rotv](http://www.youtube.com/walliserfernsehen<br/>rotv)

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache

Gottesdienstraum Baltschieder,  
18.30 Uhr

Sonntagabendgottesdienst

## 28. Montag

Fux Campagna, 19.00 Uhr  
Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

### **Jahrzeit für:**

Familie Herold Mazotti-Manz  
Amanda und Kamil  
Albrecht-Heinzmann  
Alice und Engelbert Furrer-Schaller  
und Ruth Pfyffer-Furrer  
Albert und Anna Wyer-Imhof  
und Sohn Paul 1934

## März 2022



## 2. Mittwoch / Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag) Beginn der Fastenzeit

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
*Dieser Gottesdienst wird umrahmt  
vom Martinschor*  
Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche  
(in diesem Gottesdienst:  
Zertifikatspflicht)

## 3. Donnerstag

Gottesdienstraum Baltschieder,  
08.00 Uhr

Eucharistiefeier  
mit Auflegung der Asche

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

### **Jahrzeit für:**

Anton Gsponer  
Marianne und Bruno  
Biaggi-Anthamatten  
Margaretha und Heinz Marx

Pfarreisaal, 19.45 Uhr

### **Bibelrunde**

(Aufgrund der Pandemie kann es  
zu Änderungen kommen.)

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren



55. Am 4. Dezember 2021: **Aaron Tarcisius von Wartburg**, Sohn des Simon Tarcisius von Wartburg und der Céline Monique Schmid. Taufpaten: Andrea Yvonne von Wartburg und Severin Simon Schmid.
56. Am 5. Dezember 2021: **Elise Schmidt**, Tochter des André Schmidt und der Franziska, geb. Burgener. Taufpatinnen: Shana Schnidrig und Noëlle Imboden.
57. Am 5. Dezember 2021: **Mathilda Marvelle Imhasly**, Tochter des Matthias Imhasly und der Elena, geb. Williner. Taufpaten: Sophia Gianna Meyer und David Imhasly.

**Gott segne und beschütze dieses Kind auf seinem Lebensweg!**



### Der geweihten Erde wurden übergeben

45. **Herbert Vogel-Stutz 1934**, Sohn des Moritz Vogel und der Maria, geb. Friedli Witwer der Cecile, geb. Stutz. Gestorben am 03. Dezember 2021.
46. **Johanna Scaglia-Zeiter 1931**, Tochter des Josef Zeiter und Claudina, geb. Zuber Witwe des Alfredo Scaglia. Gestorben am 16. Dezember 2021.
47. **Esther Albrecht-Studer 1933**, Tochter des Stephan Studer und der Martha, geb. Studer Witwe des Hubert Albrecht. Gestorben am 19. Dezember 2021.

48. **Sonja Zurbriggen-Pierig 1940**, Tochter des Albert Pierig und der Hortensia, geb. Furrer Witwe des Ernest Zurbriggen. Gestorben am 20. Dezember 2021.
49. **Irene Tschopp-Zeiter 1950**, Tochter des Anton Zeiter und der Irma, geb. Studer. Ehefrau des Alfred Tschopp. Gestorben am 22. Dezember 2021.
50. **Rosmarie von Roten-Zahner 1925**, Tochter des Johann Zahner und der Marie, geb. Bossart. Witwe des Ignaz von Roten. Gestorben am 24. Dezember 2021.

**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchten ihnen!**



### Opfer Dezember 2021

1. Opfer für die Auslagen der Pfarrei  
4./5. Dezember 2021 Fr. 529.35
2. Opfer für die Auslagen der Pfarrei  
7./8. Dezember 2021 Fr. 398.50
3. Opfer für die Auslagen der Pfarrei  
11./12. Dezember 2021 Fr. 437.75
4. Opfer für die Auslagen der Pfarrei  
18./19. Dezember 2021 Fr. 467.30
5. Opfer für Kinderspital Bethlehem  
24./25. Dezember 2021  
(inkl. 27. November 2021) Fr. 2 801.95
6. Opfer für die Auslagen  
der Pfarrei (Krippe)  
26. Dezember 2021 Fr. 402.95

**Für alle Gaben und Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!**

### Aus dem Leben der Pfarrei



### Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Ihre grosszügigen Spenden zu Gunsten der neuen Krippe bedanken wir uns bei Ihnen herzlich.

Die Krippe besteht nun schon aus der Heiligen Familie, den Heiligen drei Königen, einem Engel und dem Esel.

Sicher haben Sie in der Weihnachtszeit die Krippe und den imposanten Weihnachtsbaum bewundert, hier nochmals ein Bild:





## Darstellung des Herrn: 2. Februar

**Siehe, ich will meinen Engel senden,  
der vor mir her den  
Weg bereiten soll.**

Maleachi 3,1a

Der biblische Hintergrund der «Darstellung des Herrn» reicht bis in die Zeit des Auszugs des Volkes Israel aus Ägypten zurück.

In Erinnerung an den Exodus war der Erstgeborene Eigentum Gottes und wurde darum ihm im Tempel übergeben – «dargestellt» – und durch ein Geldopfer wieder ausgelöst.

Mit diesem Ritus verband sich ein zweiter: Die Frau, die nach der Geburt eines Kindes als «unrein» galt, übergab einem Priester ein Schaf oder Tauben als Reinigungsopfer.

Der Evangelist Lukas schildert ausführlich, wie bei der Darstellung Jesu im Tempel der greise Simeon und die Prophetin Hanna in dem Kind den erwarteten Messias erkennen und sein Schicksal prophezeien. In ihnen begegnet das alttestamentliche Gottesvolk seinem Erlöser. Deshalb heisst dieses Fest in der Ostkirche «Hypapante», d. h. «Begegnung». In diesem Sinn ist dieses Fest 40 Tage nach Weihnachten das letzte in der Reihe, die die Menschwerdung des Sohnes Gottes feiern. Der Lobgesang des Simeon – «Nun lässt du,



*Simeon hält das Jesuskind im Tempel bei der Darstellung.  
Skulptur in der Klosterkirche von Einsiedeln, unterer Chor.*

Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden» – ist Teil des Nachtgebets der Kirche.

Die bis in die 1960er-Jahre gebrauchte Bezeichnung «Mariä Lichtmess» geht auf eine Lichterprozession in Rom, im 5. Jahrhundert, zurück, die eine heidnische Sühneprozession verdrängen sollte. Sie erinnert an das Wort des Simeon, der das Kind «ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für sein Volk Israel» genannt hat. Im Zusammenhang damit wurden später auch Kerzen geweiht – ein Brauch, der sich bis heute erhalten hat.

### **Tag des geweihten Lebens, 2. Februar**

Der Tag des geweihten Lebens wurde 1997 von Papst Johannes Paul II. eingeführt. Er soll den Männern und Frauen, die sich für ein Leben der Christusnachfolge mit den evangelischen Räten (Armut, Keuschheit/Ehelosigkeit und Gehorsam) entschieden haben, in besonderer Weise ihr Versprechen bewusst machen und ihre Hingabe an Christus verlebendigen. Nach aussen hin will dieser Tag die Kenntnis und die Wertschätzung des geweihten Lebens bei den Christen fördern. Abt Urban Federer

## Der Glaube ermahnt zu Gastfreundschaft

Migration ist ein Weltproblem, eine humanitäre Krise, die alle angeht. Die Pandemie hat uns auf globaler Ebene getroffen; uns wurde klar, dass wir alle im selben Boot sitzen, denn wir erleben, was es heisst, dieselben Ängste zu haben. Wir haben verstanden, dass wir uns den grossen Fragen gemeinsam stellen müssen, denn in der heutigen Welt sind bruchstückhafte Lösungen unzureichend.

Während jedoch die Impfungen, wenn auch mühevoll, auf Weltebene vorangebracht werden und sich im Kampf gegen Klimaveränderungen, wenn auch mit vielen Verzögerungen und Unsicherheiten, etwas zu bewegen scheint, sieht alles im Bereich der Migrationen nach einem schrecklichen Stillstand aus. Dabei stehen doch Menschen und Menschenleben auf dem Spiel! Auf dem Spiel steht die Zukunft aller, die nur dann harmonisch sein kann, wenn sie auf Integration beruht. Nur eine mit den Schwächsten versöhnte Zukunft wird ertragreich sein. Wenn nämlich die Armen zurückgewiesen werden, wird der Frieden zurückgewiesen. Die Geschichte lehrt, dass Abkapselungen und Nationalismen katastrophale Folgen haben.

Das Zweite Vatikanische Konzil erinnert uns: *«Der feste Wille, andere Menschen und Völker und ihre Würde zu achten, gepaart mit einsatzbereiter und tätiger Brüderlichkeit – das sind unerlässliche Voraussetzungen für den Aufbau des Friedens»* (Gaudium et spes, 78).

Man gibt sich einer Illusion hin, wenn man denkt, es reiche aus, sich selbst zu schützen und sich gegen die Schwächeren zu verteidigen, die an die Tür klopfen. Die Zukunft wird zu noch engeren zwischenmenschlichen Kontakten führen. Für eine Wendung zum Guten braucht es keine unilateralen Aktionen, sondern eine weitreichende Politik. Ich wiederhole: Die Geschichte lehrt uns das, aber wir haben es noch nicht gelernt.

Man darf der Wirklichkeit nicht den Rücken kehren, die ständige Abwälzung von Verantwortung muss aufhören, und die Migrationsfrage darf nicht immer an andere delegiert werden, so als beträfe es niemanden und als sei sie nur eine nutzlose Last, die jemand zu übernehmen gezwungen ist!

An den Ufern dieses Meeres ist Gott Mensch geworden. Hier hallte sein Wort wider und brachte die Verkündigung Gottes, der «Vater und Leiter aller Menschen ist» (hl. Gregor von Nazianz). Er liebt uns als seine Kinder und will, dass wir Geschwister sind. Daher beleidigt man Gott, wenn man den nach seinem Abbild geschaffenen Menschen verachtet, ihn den Wellen und dem Schwappen der Gleichgültigkeit überlässt, was dazu noch manchmal mit vorgeblichen christlichen Werten gerechtfertigt wird.



Der Glaube hingegen fordert Mitleid und Barmherzigkeit. Vergessen wir nicht, dass das der Stil Gottes ist: Nähe, Mitleid und Zärtlichkeit. Der Glaube ermahnt zur Gastfreundschaft, zu jener philoxenia, von der die antike Kultur durchdrungen war und die dann in Jesus ihren endgültigen Ausdruck fand, insbesondere im Gleichnis des Barmherzigen Samariters (vgl. Lk 10, 29–37) und in den Worten des 25. Kapitels des Matthäusevangeliums (vgl. V. 31–46). Das ist keine religiöse Ideologie, sondern es sind konkrete christliche Wurzeln. Jesus erklärt feierlich, genau dort zu sein, im Fremden, im Flüchtling, im Nackten und Hungrigen. Und das christliche Programm besteht darin, dort zu sein, wo Jesus ist. Ja, denn das Programm des Christen – wie Papst Benedikt XVI. schrieb – ist ein «sehendes Herz» (Enzyklika Deus caritas est, 31). Und ich möchte diese Ansprache nicht beenden, ohne dem griechischen Volk für die Gastfreundschaft zu danken. Oft wird diese Gastfreundschaft zum Problem, weil man keine Auswege findet für die Menschen, so dass sie woanders hingehen können. Danke, liebe griechische Brüder und Schwestern, für diese Grosszügigkeit.

Auszug aus der Ansprache von Papst Franziskus beim Besuch der Flüchtlinge in Mytilene am 5. Dezember 2021 <https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2021/december/documents/20211205-grecia-rifugiati.html>

## Wissenswerte Adressen

### Heime

#### Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

#### Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

#### Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: [spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch](mailto:spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch)

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

#### Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

#### Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

#### Wohnheim Fux campagna, [www.fuxcampagna.ch](http://www.fuxcampagna.ch)

027 948 04 00

### Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Bruno Schmid)

027 948 99 72

### Beratungsstellen

#### Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

#### Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

#### Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren  
[heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch](mailto:heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch)

027 945 15 11

#### Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

#### Beratung für häusliche Gewalt ([info@unterschlupf.ch](mailto:info@unterschlupf.ch))

079 628 87 80

#### Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

#### Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

#### Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Praktikant	e-mail: sibycst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78
Damian Pfammatter, Diakon	e-mail: damian.pfammatter@bluewin.ch	079 728 86 56

## Weitere Adressen

Wolfgang Wenger	Pfarrereitspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Johannes Diederer	Musikdirektor	079 443 47 92
Tobias Wirthner	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius	Sakristanin, Baltschieder und Visp	079 583 18 46
Vakant	Sakristanin, Eyholz	027 946 10 31
Edeltrud Meichtry-Schmid	Sekretariat	027 945 17 77

### Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4  
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: [sekretariat@pfarrei-visp.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-visp.ch)  
Internetzugang: [www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

### Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

Februar 2022  
Erscheint monatlich  
97. Jahrgang Nr. 2



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:  
Augustinuswerk,  
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice  
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann